

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§1 Anmeldung zu offenen Seminaren

- Offene Seminare sind solche Seminare, die auf der Homepage der KDS Unternehmensberatung oder in Anzeigen in anderen Internetportalen (Seminarbörsen) öffentlich ausgeschrieben werden. Anmeldungen müssen schriftlich per Brief, per Telefax oder per E-Mail erfolgen. Die Rechnung ist bis zum Beginn des Seminars zu zahlen.
- Mit der Anmeldung erfolgt für den Besteller eine Reservierung im Veranstaltungshotel seitens der KDS Unternehmensberatung. Rechnungsadressat und Zahlungspflichtiger ist der Besteller.

§ 2 Angebote für In-House-Seminare

- In-House-Seminare sind firmeninterne Seminare, die einen geschlossenen Teilnehmerkreis umfassen. Schriftliche Angebote behalten für drei Monate ab Verfassungsdatum ihre Gültigkeit.

§ 3 Angebote für Coaching im Urlaub

- Coaching im Urlaub findet grundsätzlich in dem gebuchten Urlaubshotel der Travel Charme Hotelgruppe statt, für das Coaching-Wochen vorgesehen sind. Anmeldungen zum Coaching im Urlaub erfolgen über die Homepage der KDS Unternehmensberatung. Das Coaching im Urlaub findet immer mindestens im Umfang von vier Coachingeinheiten zu je zwei Stunden Dauer (acht Zeitstunden Umfang gesamt) statt. Verlängerungen müssen schriftlich vereinbart werden.
- Die Buchungsbestätigung einschließlich Zusendung der Rechnung erfolgt über das vom Besteller angegebene E-Mail-Konto.

§ 4 Zahlungsbedingungen

- Rechnungen sind bei Erhalt sofort ohne Abzug zahlbar. Ist der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum eingegangen, ist KDS Unternehmensberatung berechtigt, Verzugszinsen geltend zu machen. Die Verzugszinsen betragen 6% p.a. über dem zur Zeit der Berechnung geltenden Diskontsatz der Deutschen Bundesbank.
- Zahlungen sind für den Empfänger grundsätzlich kostenfrei zu leisten. Dies gilt auch für Zahlungen aus dem Ausland und auch dann, wenn eine Transaktionsgebühr anfällt. Die Kosten des Zahlungsverkehrs gehen immer zu Lasten des Veranlassers der Transaktion.
- Alle Seminargebühren verstehen sich zuzüglich der zur Zeit der Leistung geltenden Umsatzsteuer. Wird innerhalb des Vertragszeitraumes der Umsatzsteuersatz geändert, gelten die Zeiträume mit den jeweiligen Umsatzsteuersätzen als getrennt vereinbart.

§ 5 Zahlungsmethode

- Für die Leistungen „Offene Seminare“, „Coaching“ sowie „In-House-Seminare“ der KDS Unternehmensberatung erfolgt die Zahlung über Anweisung auf das Konto der KDS Unternehmensberatung.
- Die Zahlung für die Hotelleistungen im Zusammenhang mit „Offenen Seminaren“ erfolgt direkt im Hotel nach Abschluss der Seminare an das jeweilige Hotel durch den Besteller.

§ 6 Stornierung offener Seminare

- Stornierungen müssen stets schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis 4 Wochen (28 Tage) vor Seminarbeginn werden keine Stornierungsgebühren berechnet. Bei Stornierungen bis 2 Wochen vor Seminarbeginn werden 50 % der Seminargebühren berechnet, bei Stornierungen unter 2 Wochen vor Seminarbeginn wird die volle Seminargebühr gemäß Buchungsbestätigung berechnet.
- Benennt der Besteller bis zu 7 Tagen vor Seminarbeginn einen Ersatztermin aus dem bestehenden Seminar katalog, entfallen die Stornierungsgebühren. Bei Stornierung auch des Ersatztermins unabhängig von einer Fristigkeit werden sodann die vollen Seminargebühren laut Buchungsbestätigung berechnet.
- Eventuell anfallende Stornogebühren durch das Hotel (No Show-Gebühren) werden vom Vertragspartner (der Besteller des Seminars) bezahlt.
- Nimmt ein Teilnehmer nicht die volle Leistung in Anspruch, so besteht für den nicht genutzten Teil kein Rückvergütungsanspruch.
- Wird für einen absagenden Teilnehmer ein neuer Teilnehmer bis zum Seminarbeginn nachbenannt, so ist das Recht auf Teilnahme übertragbar. Die Fristenregelungen bei Stornierung gemäß § 6, Absatz 1-3, gehen auf den neuen Teilnehmer über.

§ 7 Stornierung von In-House-Maßnahmen

- Für schriftlich bestätigte Termine für In-House-Seminare, Unternehmensberatungen oder andere, im vereinbarten Leistungsumfang enthaltene und honorarpflichtige Maßnahmen (Konzeption, Handling usw.) bestehen folgende Stornierungsregelungen:

- Stornierung durch den Auftraggeber:

Muss ein vereinbarter Termin durch den Auftraggeber abgesagt werden, so bemühen sich beide Parteien gemeinsam um einen geeigneten, zeitnahen Ersatztermin. Gelingt dies, so bestehen für den ausgefallenen Termin wechselseitig keine Ansprüche.

Kann ein einzelner Termin nicht nachgeholt werden und erfolgt die Stornierung weniger als 3 Wochen vor dem Beginn des Termins, ist die vereinbarte Vergütung durch den Auftraggeber an den Auftragnehmer zuzahlen.

- Stornierung durch den Auftragnehmer:

Muss ein vereinbarter Termin durch den Auftragnehmer abgesagt werden, so bemühen sich beide Parteien gemeinsam um einen geeigneten, zeitnahen Ersatztermin. Gelingt dies, so bestehen für den ausgefallenen Termin wechselseitig keine Ansprüche. Der Honoraranspruch aus dem geplanten Termin entfällt, wenn der Auftragnehmer auch den vereinbarten Ersatztermin absagt. Bereits erbrachte Vorleistungen (Beratungen, Konzeptionen) bleiben honorarpflichtig.

§ 8 Seminarannullierung

- KDS Unternehmensberatung behält sich das Recht vor, offene Seminare bei zu geringer Teilnehmerzahl (weniger als vier Teilnehmer) bis zu sieben Tage vor Seminarbeginn abzusagen und Ersatztermine anzubieten.
- Bei Ausfall des Seminars durch Krankheit des Trainers, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Seminars. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall besteht nicht. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter wird nicht gehaftet.

§ 9 Änderung des Leistungsumfangs

- Inhalt und Ablauf des Seminarprogramms ebenso wie der Einsatz der Trainer können unter Wahrung des Gesamtcharakters des Seminars geändert werden. Dies berechtigt den Teilnehmer weder zu einem Rücktritt vom Vertrag noch zu einer Minderung des Rechnungsbetrages.

§ 10 Vertrauliche Informationen und Datenschutz

- Die Vertragspartner werden wesentliche und nicht allgemein bekannte Angelegenheiten des anderen Vertragspartners mit der im Geschäftsleben üblichen Vertraulichkeit behandeln. Die Vertragspartner können Ideen, Konzepte, Know-How und Techniken, die sich auf die Personal- und Organisationsentwicklung beziehen, frei nutzen.
- Die Vertragspartner werden personenbezogene Daten des jeweils anderen Vertragspartners nur für vertraglich vereinbarte Zwecke verarbeiten oder nutzen. Sie werden diese Daten insbesondere gegen unbefugten Zugriff sichern und sie nur mit Zustimmung des anderen Vertragspartners an Dritte weitergeben.

§ 11 Urheberrechte

- Mit der Anmeldung verpflichten sich die Seminarteilnehmer zur Einhaltung folgender Regelung: Seminarbegleitende Arbeitsmappen und Unterlagen usw. unterliegen dem Urheberrecht und dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen fotomechanisch oder elektronisch vervielfältigt werden. Sie sind nur für den persönlichen Gebrauch der Seminarteilnehmer bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

§ 12 Haftung

- Das jeweilige Seminar wird sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat und die Verwertung der erworbenen Kenntnisse übernehmen wir keine Haftung.
- KDS Unternehmensberatung haftet für Schäden, die von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich alle Seminarteilnehmer den Anforderungen des Seminars gewachsen fühlen sollen. Sie tragen für ihr Handeln und ihre körperliche und geistige Gesundheit selbst die Verantwortung.
- KDS Unternehmensberatung übernimmt keine Verantwortung für Nachteile, die sich aufgrund fehlender Seminarvoraussetzungen bei den Teilnehmern ergeben.
- Wir behalten uns vor, Teilnehmer, die durch ihr Verhalten unserem Ansehen als Gast in fremden Regionen schädigen, vom Veranstaltungsprogramm auszuschließen. Die bei vorzeitiger Abreise entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Kunden. Ein Rückvergütungsanspruch von nicht abgolgten Seminarteilen besteht nicht.

§ 13 Erklärung zu Sekten

- KDS Unternehmensberatung distanziert sich ausdrücklich von solchen Organisationen, die auf Ideologie oder Sektenkult beruhen, z.B. Scientology. Wir lehnen die Zusammenarbeit mit solchen Organisationen oder ihnen nahestehenden Organisationen vollständig ab. Wir erklären, dass wir nicht nach einer Methode („Technologie“) von L. Ron Hubbard oder sonst mit einer mit Hubbard zusammenhängenden Methode arbeiten. Wir verwehren uns gegen entsprechende Werbung für Schulungen oder Seminare nach solchen oder ihnen angelehnten Methoden und veranlassen keine Dritten, in unseren Seminaren danach tätig zu werden. Wir unterhalten keine geschäftsmäßigen Beziehungen zu Personen, Firmen oder Organisationen, die die Einführung der Methode („Technologie“) von L. Ron Hubbard forcieren bzw. die Verbreitung besagter Methoden unterstützen.

§ 14 Gerichtsstand

- Gerichtsstand ist ausschließlich Neuss.

§ 15 Schlussbestimmungen

- Für unsere Geschäftsbeziehungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen oder eine Regelung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Abweichend ausgehandelte Vereinbarungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Für Aufträge, die durch uns vermittelt, aber von den Lieferanten direkt bestätigt, geliefert, ausgeführt und berechnet werden, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Lieferanten.